

 <h3>TRENDS & TECHNOLOGIES</h3> <ul style="list-style-type: none"> • Micro Learning • AR • VR • mobile first • 360° - Umgebungsaufnahmen • Streaming (Live bei Tour dabei) 	 <h3>POTENTIAL PARTNERS & COMPETITION</h3> <table border="0"> <tr> <td> Partner <ul style="list-style-type: none"> • Bund • SRK - CH Rotes Kreuz • Admin.ch • ETH • Gemeinden • SAC • Unfallversicherungen </td> <td> mögliche Partner <ul style="list-style-type: none"> • Skitouren guru • Rega • Bergbahnen • Tourismus-/Reiseanbieter • Touren-/Trekkingausrüster </td> </tr> </table>	Partner <ul style="list-style-type: none"> • Bund • SRK - CH Rotes Kreuz • Admin.ch • ETH • Gemeinden • SAC • Unfallversicherungen 	mögliche Partner <ul style="list-style-type: none"> • Skitouren guru • Rega • Bergbahnen • Tourismus-/Reiseanbieter • Touren-/Trekkingausrüster
Partner <ul style="list-style-type: none"> • Bund • SRK - CH Rotes Kreuz • Admin.ch • ETH • Gemeinden • SAC • Unfallversicherungen 	mögliche Partner <ul style="list-style-type: none"> • Skitouren guru • Rega • Bergbahnen • Tourismus-/Reiseanbieter • Touren-/Trekkingausrüster 		
 <h3>FACTS</h3> <ul style="list-style-type: none"> • Lawinen sind präventiv fast immer aufhaltbar • Die meisten Lawinen werden ausgelöst und brechen nicht spontan los • zwischen 30° - 40° Neigung ist die Gefahr am höchsten • durchschnittlich sterben ca. 22 Menschen an Unfällen mit Lawinen in der Schweiz (jährlich). 	 <h3>AREAS OF POTENTIAL DISRUPTION</h3> <ul style="list-style-type: none"> • Spam durch Push-Notifications • Microlearning ist zu repetitiv • Microlearning auf falschem Schwierigkeitsgrad führt zu: <ul style="list-style-type: none"> - zu schwer -> Frust / zu leicht -> Langeweile • Inhalte sind theoretisch nicht lernbar 		

 <h3>USER(S)</h3> <ul style="list-style-type: none"> • Berg- und Schneesportbegeisterte • Bewohner von Bergregionen • Gemeinden • Tourenführer • Tourensportler • Tourismus-/Reiseanbieter • Lawinenkurs Anbieter/Vermittler 	 <h3>NEEDS</h3> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit im Gelände • Navigation im Gelände • Planung von Touren • Wissensvermittlung • Integration von Plänen anderer Anbieter • Schulungszwecke • einfache und verständliche Vermittlung/Informationen • Sicherheitsgefühl - Selbstsicherheit am Berg • Vertrauensbindung zu White Risk • Selbstreflektion und Entscheidungsanalyse
 <h3>INSIGHTS</h3> <ul style="list-style-type: none"> • Nur durch Fehler lernt man, geht alles glatt weiss man nicht ob man etwas richtig oder falsch gemacht hat. Hätte ja auch Glück gewesen sein können. • Die Reflektion im Anschluss ist die wichtigste Phase des lernens • praktische Erfahrung ist essentiell • Man kann noch so gut auf der Karte planen, im Gelände scheint wieder alles anders 	 <h3>TOUCHPOINTS</h3> <ul style="list-style-type: none"> • während des Alltags • Aufgaben in den Alltag integriert • zu "smart-Zeiten" • fest geplante Zeiten (konfigurierbar durch Benutzer) • in anderen Anwendungen (z.B. Skitouren guru) welche Daten von White Risk brauchen • Navigation im Gelände • Warnung bei der Tour (Unwetter usw) • Planung einer Tour • Kurse Touren oder Lawinen usw
<h3>HOW MIGHT WE</h3> <ul style="list-style-type: none"> • Wie können wir den Benutzer vor auf und nach der Tour unterstützen, möglichst risikofrei mit geringem Schadenspotential seinen Tourensport auszuüben? • Wie, womit und wobei unterstützt man Tourengänger mittels Information und Hinweisen am meisten und am effektivsten? 	